

In geheimer Mission für Europa im Einsatz



Laura, Jana und ihre Klassenkameradinnen haben den Raum "Brexit Mystery" erfolgreich absolviert.

Salzburgs Schüler lernen im Real-Life-Gruppenspiel Herausforderungen Europas zu lösen.

Das weltweite Real-Life-Gruppenspiel "Scavenger Escape" startet in Salzburg mit einem temporären Konzept unter dem Namen "European Safety Room". 500 Salzburger Jugendliche versuchten eine Woche lang, als Spezialagenten die Herausforderungen Europas zu lösen – immer gegen die tickende Uhr des Spielmasters. Probleme wie der Brexit, Flüchtlingsströme oder das EU-Budget mussten in 60 Minuten gelöst werden. Spielmaster Daniel Loftus erklärt: "In jedem der drei Räume müssen Schülergruppe Rätsel und Aufgaben lösen, um gemeinsam ein bestimmtes Szenario zu verhindern oder eine Mission zu erfüllen. Dabei ist Denkleistung, keine Muskelkraft gefragt", scherzt der Brite, der den Schülern über Kameras zusieht und manchmal weiterhelfen muss. "Liebe Agenten", heißt es dann. "Ihr hab einen Hinweis übersehen. Eine Zahl fehlt in der Kombination noch, um das Schloss zu öffnen."

Zahlencodes knacken, Buchstabenfolge finden

Eine Mädchengruppe aus dem Gymnasium St. Johann absolvierte die Mission "Brexit Mystery" erfolgreich: "Es war so cool und spannenden. Als wir in den Raum gekommen sind, haben wir erst einmal alles auf den Kopf gestellt, um nach Hinweisen zu suchen. Wir sind gut vorangekommen, aber später wurde es dann wirklich schwer", erzählen Laura und Jana. Durch das Ausfindigmachen der richtige Buchstabenfolge auf einem Kryptex gelang es den Mädchen schließlich, ein bekanntes Klavierstück anzustimmen. "Es war ein richtiges Erfolgserlebnis, das zu schaffen", sind sich die Gymnasiastinnen einig.

Teambuilding als Nebeneffekt

"Ziel dieser Aktion ist es, das Thema EU zu den Jugendlichen zu bringen", erklärt Initiatorin Gritlind Kettl vom EU-Bürgerservice und Europe Direct Informationszentrum Land Salzburg, die das Konzept gemeinsam mit Akzente Salzburg entwickelt hat. "Außerdem lernen die Schüler im Team zu arbeiten, sie haben Spaß und heimsen viele kleine und große Erfolgserlebnisse ein", ergänzt Theresa Edstadtler von Akzente.

Die EU interessiert

"Meine Klasse hat sich im vergangenen Jahr in Geschichte stark mit dem Thema EU beschäftigt und arbeitet derzeit an einem EU Video-Projekt. Das Interesse für das Thema ist da und der heutige Ausflug ist eine sinnvolle Ergänzung", sagt Kari Klaffenböck, Klassenvorständin der 6. Klasse des Gymnasiums St. Johann.

"Könnt's uns ruhig danken"

Nach knapp einer Stunde haben es alle Schüler geschafft und kommen unter großem Jubel aus den Räumen – "Wir haben Europa gerettet, könnt's uns ruhig danken", grinst einer der Jungs.

Zur Sache

Noch bis 3. Juni stehen die EU-Räume bei "Scavenger Escape" in der Müllner Hauptstraße 13 in Salzburg zur Verfügung – natürlich auch für Erwachsene. Wer bei der Buchung das Codewort "EU-Tage" nennt, erhält 30 Prozent Preisnachlass. Ab 16. Mai, um 18.30 Uhr ist dazu ein Beitrag (entstanden mit 2010 Entertainer am Regionalsender RTS für eine Woche zu sehen.